

1444 November 11, Mainz.

Nr. 602

NvK predigt. Thema: Martinus hic pauper.

Druck: b XVII Sermo XL (mit Aufführung und Ordnung der zahlreichen Hss. und Angabe der älteren Drucke).

NvK notiert über dem Entwurfstext: 1444 in die sancti Martini Moguntie.

1444 November 22, Mainz.

Nr. 603

NvK predigt. Thema: Confide, filia.

Druck: b XVII Sermo XLI (mit Angabe der zahlreichen Hss. und der älteren Drucke).

Kein Autograph. In der abschriftlichen Überlieferung ist das von NvK wie üblich notierte Datum indessen übernommen: Maguncie dominica xxii<sup>a</sup> novembris 1444.

1444 November 27, Rom.

Nr. 604

Der Kardinalkämmerer Ludouicus, Patriarch von Aquileja, an den päpstlichen Thesaurar Franciscus de Padua. Geldanweisung für NvK.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. di Stato, Camerale I, Mandata cameraria 830 f. 90<sup>rv</sup>.

Druck: RTA XVII 296 Nr. 149 c(2).

Erw.: Vansteenbergh 85 (mit Datum 1444 XI 26); Gómez Canedo, Diplomático 380; Gómez Canedo, Don Juan 73; Krchňák, Herkunft 110.

Er weist ihn an, durch den Kammerdepositor Thomas de Spinellis an Cosmas de Medicis und Genossen 1080 Kammergulden erstatten zu lassen, die sie an den päpstlichen Gesandten in Deutschland Iohannes Caruayal zu seinem Unterhalt für 13 Monate ab 11. August 1443 bezahlt haben, und weitere 280 Gulden, die sie dem ebenfalls für den Papst in Deutschland weilenden Nicolaus de Cusa zu seinem Unterhalt für 14 Monate ab 26. November 1443 ausgezahlt haben.

3 1443: 1433.

1444 Dezember 23, Horneck.

Nr. 605

⟨Andreas Ruperti⟩, Pfarrer zu Danzig, an den Hochmeister des Deutschen Ordens. NvK als päpstlicher Gesandter auf dem Kurfürstentag zu Frankfurt.

Or., Pap.: BERLIN, Geb. StA, OBA, VI a 14.

Druck: RTA XVII 675f. Nr. 308.

Erw.: Joachim-Hubatsch, Regesta I 1, 546 Nr. 8631; RTA XVII 628.

Er führt u. a. namentlich auf, welche Gesandten die Fürsten im einzelnen nach Frankfurt geschickt haben.<sup>1)</sup> Der alde bobest, den man thoet gesaget haet, habit hie doctorem Niclaus von Kusa<sup>2)</sup>, der nuwe bobest den doctor . . . Rudolff von Rudesheim gnanth. Disse vorgeschreiben doctores seyn allsamt eyner nach dem andern zcu mir in meyne herberge gekomen, uußgenamen die von Collen, und hetten vul gerne geschin, das ich by sie uff daz rathuuß mich gefuget hette.

<sup>1)</sup> Der Eb. von Trier seinen Offizial Helwig von Boppard.

<sup>2)</sup> NvK ist wohl nicht vor dem 7. Dezember in Frankfurt zu dem auf 11. Dezember anberaumten Tag angekommen, da die Stadt an jenem Tage an Nürnberg berichtet, es habe noch kein Fürst oder Herr in der Stadt Herberge belegt. Die kurfürstlichen Gesandten sind bis zum 11. Dezember eingetroffen; s. RTA XVII 674.